

Ressort: Politik

Röttgen kritisiert Verlegung der US-Botschaft nach Jerusalem

Berlin, 07.12.2017, 18:53 Uhr

GDN - CDU-Außenpolitiker Norbert Röttgen hat die Entscheidung von Donald Trump kritisiert, die US-Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem zu verlegen. "Deutschland teilt diesen Schritt von US-Präsident Donald Trump ausdrücklich nicht", sagte Röttgen, der dem Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages vorsitzt, der "Zeit-Online".

"Wir glauben, dass das den ohnehin stockenden Friedensprozess weiter belastet, und dass es die Glaubwürdigkeit der USA beschädigt, diesen Prozess überhaupt wieder in Gang zu bringen." Immerhin habe Trump aber gesagt, "dass mit der Anerkennung von Jerusalem als Hauptstadt Israels keine Entscheidung hinsichtlich der territorialen Grenzen Israels verbunden sei, alles solle dem Verhandlungsprozess vorbehalten bleiben", so Röttgen weiter. Dennoch hätte sich die US-Regierung mit der Jerusalem-Ankündigung keinen Gefallen getan: "Die USA haben sich in der Rolle eines ehrlichen Vermittlers im Friedensprozess beschädigt", sagte der CDU-Politiker. "Den Autoritätsverlust, den sich die USA hier selbst zugefügt haben, wird Europa nicht kompensieren können. Die EU kann die USA als Großmacht und Sicherheitsgarant, vor allem für Israel, nicht ersetzen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98874/roettgen-kritisiert-verlegung-der-us-botschaft-nach-jerusalem.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619